

<sup>3)</sup> Dieses Kloster fehlt in B.

<sup>4)</sup> Eine offensichtlich formularhaft zu verstehende Sonntagsangabe. Entweder handelt es sich um ein und das- selbe für alle Klöster benutzte Formular; dann hätten die Kapitelsitzungen stets am Dienstagmittag begonnen. Oder es wird lediglich ein fingiertes Datum benutzt, das von Fall zu Fall verändert wurde. Die entsprechende Kapitelsitzung in St. Thomas zu Leipzig fand in der Tat dienstags, wenngleich schon in der dritten Morgen- stunde statt; s.u. Nr. 1883.

<sup>5)</sup> Zur Durchführung der Reform in St. Thomas zu Leipzig s.u. Nr. 1883. Die bei Johannes Busch ohne Datum überlieferten Visitationen, die sich jeweils auf NvK berufen, schliesse ich in den hier folgenden Nummern schon gleich an.

zu <nach 1451 September 23>, Lauterberg bei Halle.

Nr. 1799

Bericht des Johannes Busch in seinem Liber de reformatione monasteriorum über die im Auftrag des NvK angeordnete, jedoch fehlgeschlagene Reform des Klosters St. Peter auf dem Lauterberg bei Halle.

Kop. (s.o. Nr. 976): M f. 54<sup>v</sup>; K f. 57<sup>v</sup>–58<sup>r</sup>; H f. 29<sup>v</sup>; B p. 103.

Druck: Leibniz, *Scriptores II* 827; Grube, Johannes Busch 466f.

Zusammen mit doctor Paulus habe er als von NvK eingesetzter Visitator und Reformator zu gelegener Zeit den genannten Regularkanonikern die Visitation angekündigt und diese im Kloster dann persönlich ersucht, sie als Visitatoren anzuerkennen. Die Kanoniker haben jedoch de gravamine protestiert und appelliert. Darauf- hin habe sein convisitator Paulus sie iuxta tenorem mandati domini cardinalis mit Exkommunikation und Interdikt belegen wollen; doch habe er selbst als principalis widersprochen, nolens tam bonum mihi ami- cum tantis sententiis aggravare.

4 convisitator: collega MH 5–6 nolens — aggravare: quia prepositus ille semper usque in finem bonus meus fuit amicus MH.

zu <nach 1451 September 23>, Erfurt.

Nr. 1800

Bericht des Johannes Busch in seinem Liber de reformatione monasteriorum über die auf Befehl des NvK vollzogene Reform des Regularkanonikerklusters St. Augustin zu Erfurt.<sup>1)</sup>

Kop. (s.o. Nr. 976): M f. 55<sup>v</sup>–56<sup>r</sup>; K f. 63<sup>r</sup>–65<sup>r</sup>; H f. 32<sup>v</sup>–33<sup>r</sup>; B p. 111f.

Druck: Leibniz, *Scriptores II* 829f.; Grube, Johannes Busch 472–474.

Auf Bitte der Kanoniker habe sich Adolf von Nassau, der Provisor des Eb. von Mainz in Erfurt, der Re- form widersetzt, weil die Kanoniker in temporalibus et spiritualibus Untergebene des Eb. von Mainz seien. Darauf Johannes, er werde, wenn der Provisor seine Autorität nicht zur Verfügung stelle, gleichwohl iuxta mandatum domini cardinalis nobis litteratorie traditum die Kanoniker visitieren und reformieren. Dar- aufhin habe der Provisor beigegeben. Während der Visitation habe er, Johannes, den Kanonikern das subtile seu roquetum Romanum iuxta mandatum domini cardinalis angezogen, scorlicio seu sarracio<sup>2)</sup> suo ex- unto.

3–4 gleichwohl — reformieren: tamen nos volumus mandatum legati domini pape opere perficere MH 6 iuxta — cardinalis nach scorlicio (seu sarracio fehlt) suo deposito M.

<sup>1)</sup> Bei derselben Gelegenheit nahm er mit den oben in Nr. 1341 genannten Visitatoren die Reform auch der anderen Erfurter Klöster in Angriff; s. den Bericht des Johannes Busch bei Leibniz, *Scriptores II* 829f., und bei Grube, Johannes Busch 473f. Insgesamt sei er mit den Visitationen in Erfurt sieben Wochen beschäftigt gewesen. Wie bei der Visitation von Hl. Kreuz (s.u. Nr. 1801) waren auch bei St. Augustin die oben angeführ- ten Erfurter Visitatoren beteiligt. Einen weiteren, mit diesem übereinstimmenden Bericht über die Reform in Erfurt gibt Busch später noch einmal in seinem Liber de reformatione monasteriorum; Leibniz, *Scriptores*

II 944f.; B p. 403f.; Grube, Johannes Busch 739f. (in etwas voneinander abweichenden Fassungen). Ausführliche Erläuterung dazu bei Frank, Erfurter Peterskloster 188f. (keine Annahme der Reform durch die Mendikanten). Vgl. auch oben Nr. 1341.

<sup>2)</sup> Vgl. hierzu Grube, Johannes Busch 306, sowie Braun, Liturgische Gewandung 127.

**zu <nach 1451 September 23>, Erfurt.**

**Nr. 1801**

*Bericht des Johannes Busch in seinem Liber de reformatione monasteriorum über die Reform des Kanonissenklosters Hl. Kreuz in Erfurt.*

Kop. (s.o. Nr. 976): K f. 189<sup>v</sup>; H f. 114<sup>r</sup>; B p. 264.

Druck: Leibniz, Scriptorum II 887; Grube, Johannes Busch 609f.

Erw.: Uebinger, Kardinallegat 643.

Er habe auf Befehl des Nycolaus de Cusa usw. zusammen mit einigen patres civitatis Erfordensis, nämlich Abt Christian von St. Peter ebendort, dem Provinzial der Augustiner-Eremiten Heynricus Lodowici, doctor sacre theologie, doctor Paulus, Propst von St. Moritz zu Halle, und zwei decretorum doctores totius universitatis in sua facultate seniores<sup>1)</sup>, das Kloster visitiert und zur Annahme der vita communis 5 veranlaßt.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 1341. Dazu Frank, Erfurter Peterskloster 188 und 330.

**zu <nach 1451 September 23>, St. Moritz bei Naumburg.**

**Nr. 1802**

*Bericht des Johannes Busch in seinem Liber de reformatione monasteriorum über die von ihm und doctor Paulus iuxta mandatum domini cardinalis Nycolai de Cusa vorgenommene Reform des Klosters der Regularkanoniker St. Moritz bei Naumburg.*

Kop. (s.o. Nr. 976): M f. 56<sup>v</sup>; K f. 67<sup>v</sup>–68<sup>r</sup>; H f. 34<sup>v</sup>; B p. 117.

Druck: Leibniz, Scriptorum II 832; Grube, Johannes Busch 477.

Sie sollen leben nach der Regel ihres Vaters Augustinus und den statuta nostra a domino apostolico et a domino cardinali (et — cardinali fehlt KLB) approbata.

**zu 1451 <September 22 / 24>, Nimwegen.**

**Nr. 1803**

*Nachricht in der Kroniek van Gelre des Willem van Berchen (bis 1481)<sup>1)</sup>, daß NuK in Nimwegen den Jubiläumsablaß gewährt habe.<sup>2)</sup>*

Druck: de Mooy, Gelderse kroniek 92.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 1763.

<sup>2)</sup> So auch unten Nr. 2059 Z. 3. Ohne Beleg Meinsma, Afsaten 115, daß die Stadt durch NuK den Jubiläumsablaß erlangt habe. Sich zu Unrecht für das genaue Datum 1451 IX 22 darauf berufend Vansteenberge 487, der zuvor (94) 1451 IX 23 angegeben und "le duché de Gueldre" als Empfänger genannt hatte.

**zu 1451 September 24, Nimwegen und Horst.<sup>1)</sup>**

**Nr. 1804**

*Mitteilung, daß NuK aus Nimwegen aufgebrochen und nach Horst weitergeritten sei.<sup>2)</sup>*

Erw.: Koch, Umwelt 134.